



Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 19.02.2019

öffentlich

Top 3 **Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums**

Herr Okurka informiert, dass der **Beirat für Menschen mit Behinderung** vom 18.02.2019 getagt und umfassende Informationen zum Bundesteilhabegesetz durch Herrn Lehmann erhalten hat.

Der Bericht des **Seniorenbeirates** wurde allen Ausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt.

Herr Puschmann ergänzt, dass die letzte Beiratssitzung im Kulturhaus Babelsberg stattgefunden hat. Die neue Geschäftsordnung des Seniorenbeirates wurde vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Die Aufstellung des neuen Seniorenbeirates wird vorbereitet. Die Wahl soll am 03.09.2019 erfolgen.

Abschließend informiert er, dass sich der Seniorenbeirat für die Anschaffung von 1.000 Notfalldosen durch die Landeshauptstadt Potsdam ausgesprochen hat.

Bericht des Seniorenbeirates für den GSI am 19.02.2019

Stellenbesetzung Seniorenbüro

Mit Erstaunen hat der Seniorenbeirat zur Kenntnis genommen, dass der befristete Arbeitsvertrag von Frau David am 30.04.2019 ausläuft und die Entfristung der Stelle erst zum 01.07.2019 erfolgt. Damit ist sowohl das Büro des Beirates für Menschen mit Behinderung als auch das Büro des Seniorenbeirates nicht besetzt. Wir wünschen, dass eine Übergangslösung für diese 2 Monate geschaffen wird und dass die Stelle personenbezogen besetzt bleibt.

AG Wohnen

Die AG Wohnen hat einen Brief an die Ministerin für Bauen, Frau Schneider zum Thema Wohnraumförderung im Land Brandenburg geschickt.

Ein Auszug:

„Wie wir feststellen mussten, sind aber gerade die für diese Gruppe von Menschen geeigneten und nachgefragten Wohnungen, 1 – 2 Raumwohnungen mit einer Wohnfläche von unter 50 qm, bisher von der Förderung im Regelfall ausgeschlossen. Zu entnehmen ist das der Anlage 1 der Mietwohnungsbauförderrichtlinie (leider auch in der Änderung vom 04.09.2018 so fortgeschrieben).

Im Namen des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam wende ich mich an Sie mit der dringenden Bitte, bei der Neufassung der Förderungsrichtlinien zur Umsetzung des sozialen Wohnraumförderungsgesetzes diese Bestimmungen derart anzupassen, dass eine Förderung gerade kleiner Wohnungen mit einer Wohnfläche auch unter 50 qm regelhaft und unkompliziert möglich wird!“

Nachrichtlich wurde der Brief an:

OBM Herr Mike Schubert

Beigeordneter Herr Bernd Rubelt

Fachbereichsleiter 39 Wohnen Herr Gregor Jekel

Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion - Frau Imke Eisenblätter

Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr - Herr Ralf Jäkel
Geschäftsführerin ProPotsdam - Frau Kirsch

Notfalldose 18/SVV/033

Mit der Stadtverwaltung wurde abgesprochen, dass 1000 Notfalldosen angeschafft werden.

Seniorenplan

Zur Umsetzung des Seniorenplans wünscht sich der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der LHP einen Aktionsplan und eine Prioritätenliste zur Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen.

Neuwahl des Seniorenbeirates

Die Wahl wurde im Seniorenbeirat für den 03.09.2019 beschlossen.

Die Arbeitsgruppen haben für 2019 Ihre Arbeitspläne vorgelegt. (Anlage)



Wolfgang Puschmann
Vorsitzender Seniorenbeirat

Arbeitsstand: 22.01.19

Übersicht Termine 2019

„26. Brandenburgische Seniorenwoche – Für ein lebenswertes Brandenburg- solidarisch, aktiv, mitbestimmend“

12.11.2018	- Beratung der AG Beratung und Konzeption der 26. BSW Vorbereitung der 26. BSW Überlegungen zu den einzelnen Veranstaltungen
22.11.2018	- Beratung mit den Vereinen und Verbänden; 10:00 Uhr Haus 1 – Zimmer 405 Organisatorisches
21.01.2019	- Abgabe Fördermittelanträge - Abgabe der Einträge ins Programmheft für die 26. BSW
22.01.2019	- Beratung der AG BSW 14:00 Uhr * weitere Beratungstermine werden da festgelegt!
19.02.2019	- Beratung der AG BSW 14:00 Uhr * Kontrolle der Meldungen zur Teilnahme * Präzisierung der Aufgabenverteilung
26.02.2019	- Abgabe der Anmeldungen für das Sterncenter
11.03.2019	- Redaktionsschluss für Programmheft
26.04.2019	- Herausgabe des Programmheftes Ggfs. Plakatierung!
02.05.2019	- Beginn des Kartenverkaufs, jeweils dienstags und donnerstags
12.06.2019	- Eröffnung der Potsdamer BSW Konzert im Nikolaisaal mit Polizeiorchester
14.06.2019	- Informationsveranstaltung Sterncenter
15.06.2019	- Eröffnung der 26. BSW in Wittstock
18.06.2019	- Schifffahrt; 14 - 17 Uhr
20. oder 21.06.2019	- Seniorenpolitischer Dialog > Kandidaten für Landtag
23.06.2019	- Abschlusskonzert Sankt Peter & Paul Kirche; 15 Uhr

AG Gesundheit und Soziales 2019

Die AG Gesundheit und Soziales ist besetzt:

Herr Mayer	AG Leiter
Herr Kienberg	AG Leiter
Herr Borchardt	
Frau Hofmann	

und mit den sachkundigen Einwohnern

Frau Findeisen
Herr Karney
Frau Meinel

Arbeitsberatungen der AG finden monatlich in den Räumen der LHP bzw. in den vereinbarten Einrichtungen (Seniorenwohnanlagen) statt.

Grundsätzliches / Zielstellungen

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Umsetzung von seniorenbetreffenden Aufgaben der LHP
- Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der LHP
- Aktualisierung und Planung von gemeinsamen Veranstaltungen mit dem PSP
- Unterstützung und Mitgestaltung der 26. BSW (Juni 2019)
- Teilnahme und Unterstützung des Netzwerkes „Älter werden in der LHP“ (Steuerungsgruppe, Netzwerkkonferenzen, Mitarbeit in AG Quartiermanagement und Ehrenamt)
- Unterstützung der Wahl am 03.09.2019

Halbjahr / Arbeitsplan und Schwerpunkte 2019

21. Januar 2019, Haus 2, Raum 154

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Protokollbestätigung
- Beratung und Beschlussfassung der aktualisierten Fassung des Tätigkeitsberichtes für das Jahr 2018
- Infos zur Vorbereitung und Durchführung der Netzwerkkonferenz vom 23.01.2019
- Auswertung der Vorstandssitzung vom 07.01.2019
- Beratung der Schwerpunkte für das 1. HJ 2019
- Erste Überlegungen zur Vorbereitung der 26. BSW
- Unterstützungsmöglichkeiten der AG zur Vorbereitung des Lauffestes und dem Fest der Pflege der LHP
- Verschiedenes – Termine

13. Februar 2019, 10 Uhr, Bürgerstift am Heiligen See, Ludwig-Richter-Str.

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Protokollbestätigung
- Arbeitsbesuch in der oben genannten Seniorenwohnanlage
- Rundgang und Aussprache mit der Leitung des Hauses
- Erste Dialogrunde zur aktuellen Fassung des Pflegeversorgungsgesetzes
- Vorbereitung der geplanten Veranstaltungen zum Thema Herzgesundheit in den Seniorenwohnanlagen Burgstr. 6 a und Kurfürstenstift Rote Kasernen
- Verschiedenes und Termine

März 2019, Kurfürstenstift Rote Kasernen

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Protokollbestätigung
- Arbeitsbesuch in der oben genannten Seniorenwohnanlage
- Schwerpunkt: aus den seniorenpolitischen Leitlinien des Landes Brandenburg
- Vortrag: Herzkrankheiten – Referentin Chefärztin des St. Josef Krankenhauses
- Verschiedenes und Termine

April 2019, Burgstraße 6a

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Protokollbestätigung
- Arbeitsbesuch in der oben genannten Seniorenwohnanlage
- Schwerpunkt: aus den seniorenpolitischen Leitlinien des Landes Brandenburg
- Vortrag: Herzkrankheiten – Referentin Chefärztin des St. Josef Krankenhauses
- Verschiedenes und Termine

Seniorenbeirat der LHP
AG Gesundheit und Soziales

Mai 2019 Haus 2, Raum 154

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Protokollbestätigung
- Unterstützung der 26. BSW
- Weitere Konkretisierung der Aufgabenstellung die sich aus dem Seniorenplan der LHP ergeben

Juni 2019

- Unterstützung der Veranstaltungen zur 26. BSW
- Gespräch mit dem OBM Schubert zu dem Thema aktueller Stand des Seniorenplanes und dessen Umsetzung am 11.06.2019 (in den Räumen der Volkssolidarität)

AG Leiter
Herr Kienberg

Januar 2019

Arbeitsplan 2019 der AG Sicherheit/Mobilität

Die Arbeitsgruppe Sicherheit besteht aus den Mitgliedern des Seniorenbeirates
Petra Hirschfeld und Christel Pflug

Sicherheit und Mobilität sind ein wichtiger Teil des täglichen Lebens.

Für die Umsetzung der o.g. Zielstellung hat sich die AG folgende Aufgaben gestellt:

- ständige Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung der Polizei
- die Mitglieder der AG bringen sich aktiv in den Verkehrstisch der LHS ein
- Aufgreifen aktueller Verkehrs- und Sicherheitsprobleme

Die bisher geplanten Termine sind

15.01.19	Beratung zu den geplanten Aufgaben
31.01-19	Sitzung des Verkehrstisches
25.02.19	Information und Absprachen zu den Aufgaben
18.05.19	Letzte Vorbereitungen für den 22.06.2019
22.06.19	Seniorenpolitisches Gespräch im Rahmen der 26. BSW
29.06.19	Auswertung 22.6.19

Als erste größere Aufgabe hat sich die AG die Arbeitsgruppen übergreifende Veranstaltung
am 22.06.2019 gestellt.

Ch. Pflug
Leiterin der Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe „Zeitzeugen“ des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam

Arbeitsplan 2019

Der Zirkel „Zeitzeugen“ umfasst derzeit 18 Mitglieder, deren Hobby das Schreiben ist. Wir wollen in unseren Texten anhand persönlicher Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen Zeitgeschichte „lebendig“ werden lassen und Lesern und Zuhörern vermitteln.

1. Öffentlichkeitsarbeit

Die 21. Anthologie

Unser wichtigstes Projekt ist auch 2019 das Erstellen einer Anthologie, für die jedes Mitglied unseres Zirkels Texte einreichen kann. Alle Texte wurden bei den monatlichen Treffen vorgelesen, diskutiert und für die Veröffentlichung bestätigt. Insgesamt stehen pro Mitglied sechs Seiten (DIN A 4, Schriftart Arial, Schriftgröße 12) zur Verfügung, die nach persönlicher Entscheidung in die Anzahl der Texte aufgeteilt werden kann.

Für Korrektur und Lektorat verantwortlich: Frau Dr. Gaida.

Die korrigierten Endfassungen aller Texte werden an Frau Scheibel und Frau Dr. Heßke gesendet, die sie gemeinsam thematisch ordnen und die computertechnisch druckreife Aufbereitung sicherstellen.

Nach Beratung und Festlegung des Titels für die Anthologie wird die Umschlaggestaltung festgelegt. Für die grafische Gestaltung sind Frau Zimpel und Herr Kasten verantwortlich.

Wenn im August alle für die 21. Anthologie bestätigten Texte vorliegen, trifft sich das Redaktionskollegium (Frau Dr. Gaida, Frau Dr. Heßke, Frau Kikels, Frau Scheibel, Herr Kreuz) zur letztmaligen Überprüfung inhaltlicher Schwerpunkte und zur Festlegung der Gliederung.

Für das von der Stadt zur Verfügung gestellte Budget ist es möglich, eine 104-seitige Broschüre von den DRK Behindertenwerkstätten gGmbH herstellen zu lassen. Für den Druck wurden im August 2018 finanzielle Mittel in Höhe von 2.000,00 € beim Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam beantragt, sodass 670 Broschüren gedruckt werden können. Verwaltung und Verkauf der Anthologien (1,00 € pro Heft als Spende für die Stiftung Altenhilfe) liegen in der Verantwortung von Herrn Peter Wieteck. Den Kontakt zur Druckerei hält Frau Kikels.

Lesungen

Neben dem Erarbeiten der 21. Anthologie sind die öffentlichen Lesungen Schwerpunkt unserer Arbeit. Bestehende Kontakte zu Vereinen, Seniorengruppen und Begegnungsstätten der unterschiedlichsten Träger werden weiterhin genutzt. Jeweils eine kleinere Gruppe unserer Mitglieder gestaltet diese Nachmittage. Gelesen werden vor allem Texte, die für die Anthologie nicht ausgewählt wurden, aber unseren Ansprüchen

Seniorenbeirat der LHP
AG Zeitzeugen

inhaltlich und sprachlich gerecht werden. Für musikalische Umrahmung sorgen je nach Möglichkeit Frau Beckert oder Herr Schonert. Für Organisation und Auswertung der Lesungen ist Frau Gehlmann verantwortlich.

Seniorenbeirat und Seniorenwoche

Frau Zimpel wird nach der Wahl des Seniorenbeirats im September 2019 unsere Interessen in diesem Gremium vertreten. Sie löst damit Frau Kikels ab.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch unsere Präsenz innerhalb der Seniorenwoche, die vom 14.06. bis zum 22.06.2019 stattfindet. Am ersten Tag sind wir traditionell mit einem Stand im Sterncenter vertreten, den abwechselnd zwei Mitglieder unserer Arbeitsgruppe betreuen. Für Auf- und Abbau des Standes sowie den Einsatzplan sind Frau Kikels und Herr Wieteck verantwortlich

Internet

Unsere Internetseite -www.zeitzeugen-potsdam1997.de wird auch weiterhin von Herrn Wieteck gestaltet und aktualisiert. Alle Mitglieder unseres Zirkels haben die Möglichkeit, hier ihre Geschichten zu veröffentlichen.

2.Allgemeines

Unsere Arbeitsgruppe trifft sich an jedem ersten Donnerstag eines Monats in den Räumen des Vereins „Wir für uns“ in der Asta-Nielsen-Straße 1 von 14.30 - 16.30 Uhr zur Vorstellung und Diskussion neuer Texte. Die Protokolle und die Chronik des Zirkels werden von Frau Schubert geschrieben.

In jedem Jahr findet auch eine gemeinsame Unternehmung statt, die dem ungezwungenen Gedankenaustausch und dem Zusammensein in der Gruppe dient. Zu den Geburtstagen schreibt Frau Zimpel Glückwunschkarten und überreicht eine Blume. Einmal im Jahr fotografiert Frau Kikels die Mitglieder und jeder bekommt ein Foto zur Erinnerung.

Auch 2019 werden wir diese unsere Traditionen beibehalten.

Einen erneuten Schreibwettbewerb wird es wegen der umfangreichen Vorbereitungen erst im Jahr 2020 geben.

Dr.Ortrud Heßke
Leiterin der AG Zeitzeugen

Arbeitsplan der AG „Wohnen im Alter“ 2019

1. Gespräch zu Wohnungsmöglichkeiten für ältere Bürger

- Mit wohnungspolitischen Sprechern
- Abgeordneten im Aufsichtsrat der Pro Potsdam
- OBM Mike Schubert
- Beigeordneten für Soziales
- Vorstand des Seniorenbeirates der LHP
- Fachbereichsleiter Wohnen: Herr Jekel
- Bereichsleiterin Gesundheitssoziale Dienste: Frau Kitzmann
- Mitglieder der AG „Wohnen im Alter“

2. Ständige Kontrolle des Beschlusses 18/SVV/0194 der LHP vom 11.04.2018 zum Servicewohnen

3. Infogespräch mit WGenossenschaften und Wohnungsbauinvestoren

- Seniorengerechtes bezahlbares Wohnen
- Teilnahme an Workshops – Foren - Erfahrungsaustausch

4. Infoveranstaltungen – Besichtigung von Einrichtungen / Betreutes / Servicewohnen

- mit dem Ziel Erkenntnisse und Erfahrungen der AG Mitglieder erweitern
- betr. Leistungsangebot: - finanzielle Aufwendungen und Weitergabe an Bürger in Gesprächen

5. Aktivierung der Öffentlichkeitsarbeit

6. Durchführung von 2 Sprechtagen im Monat für Bürger nach Anmeldung

- Gesprächsrunden in Freizeit / Seniorenrunden
- 1x monatliche Beratung der AG